

krei  schule seedorf
lernen. erleben. werden.

SCHULBLATT

Schuljahr 2026/27

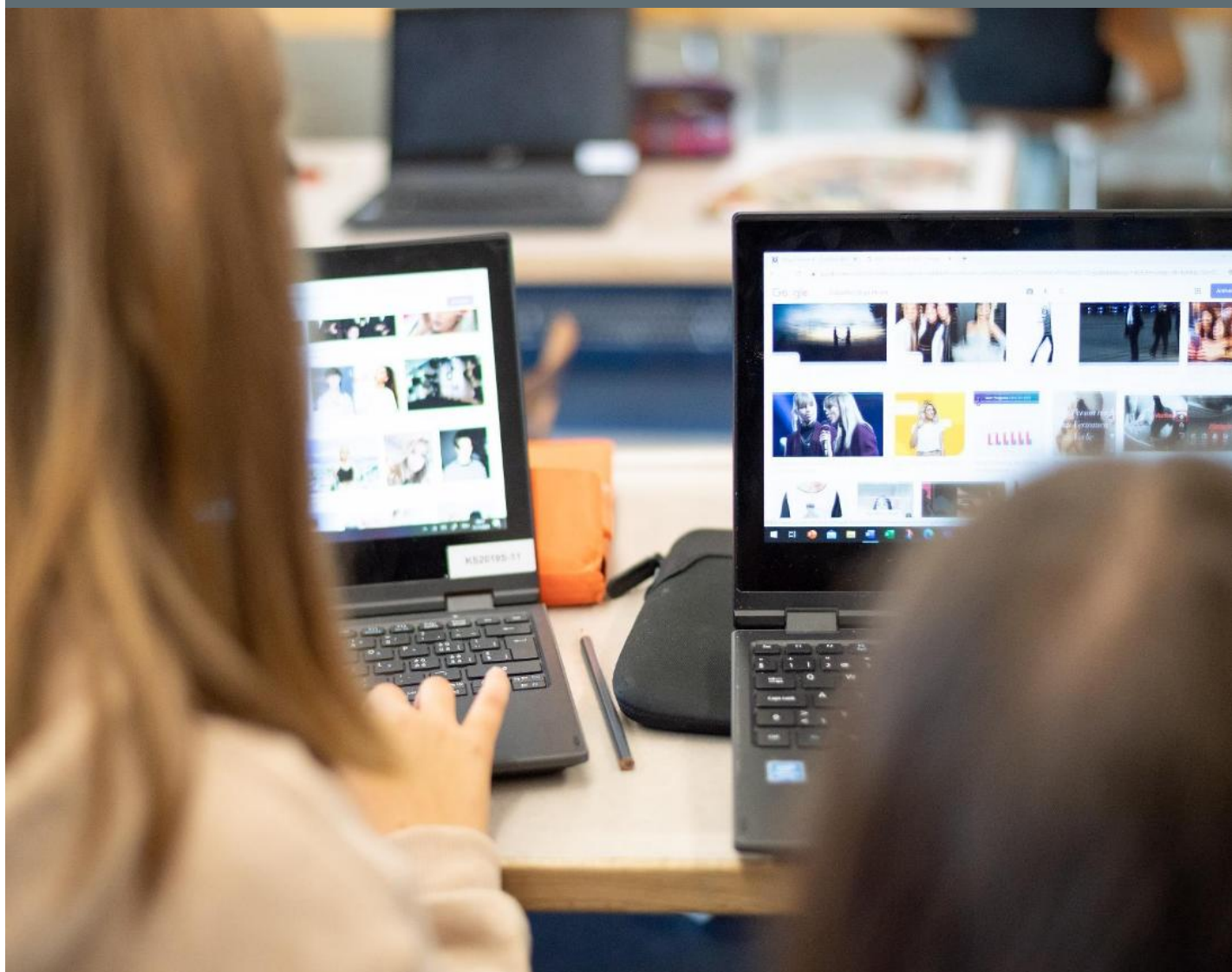




Abbildung | Arbeiten aus dem Bildnerischen Gestalten, 2. OS

IMPRESSUM

Herausgeberin | Kreisschule Seedorf

Redaktion | Schulleitung & Qualitätsbeauftragter Kreisschule Seedorf

Gestaltung | Sekretariat Kreisschule Seedorf

Bilder | Kreisschule Seedorf und Valentin Luthiger

Erscheint | jährlich im Juni

IMPRESSUM	2
INHALTSVERZEICHNIS	3
VORWORT PRÄSIDIUM	4 5
GEDANKEN ZUM SCHULJAHRESMOTTO	6 7
KONTAKTIEREN SCHULPERSONAL & KREISSCHULRAT	8
KONTAKTIEREN LEHR- & FACHPERSONAL	9
PERSONELLES VERABSCHIEDUNGEN	10 bis 13
PERSONELLES BEGRÜSSUNGEN	14 15
PERSONELLES DIENSTJUBILÄEN	15
IMPRESSIONEN PROJEKTARBEITEN 2025/26	16
SCHULSOZIALARBEIT	17
FERIENPLAN SCHULJAHR 2026/27	18
FERIENPLAN SCHULJAHR 2027/28	19
SCHUL- & UNTERRICHTSENTWICKLUNG	20 bis 22
PROJEKT LEHR(N)EN LERNatelier	23 24
AUS DEM SCHÜLERINNEN UND SCHÜLERRAT	25 26
INTERVENTIONSMODELL	27
SCHULINFORMATIONEN VON A BIS Z	28 bis 43

Geschätzte Eltern

Liebe Schülerinnen und Schüler

Im vergangenen Schuljahr stellte sich unsere Schule unter das Motto «Kritisches Denken» – eine Kompetenz, die uns alle herausfordert. Wer weiss denn schon, wo wir uns auf eine Information verlassen können und wo sie trügt? Auf welche Botschaften können wir vertrauen, und wie werden wir selbst zu verlässlichen Mitmenschen?

Ganz unabhängig von den Risiken unserer digitalen Umgebungen: «Kritisches Denken» fängt im Alltag an. Es bedeutet, genau hinzuschauen, unterschiedliche Perspektiven ernst zu nehmen, Argumente abzuwägen und eigene Standpunkte zu bestimmen. Wenn wir unseren Kopf einsetzen und auch das Herz sprechen lassen, wird kritisches Denken zu einer Grundlage für selbstbestimmtes Lernen, für gegenseitigen Respekt und verantwortungsvolles Handeln.

Wo wir kritisch denken, sind die scharfen Grenzen zwischen Schwarz und Weiss, Gut und Böse durchlässiger – dann dürfen wir offener aufeinander zugehen und mutiger für die eigene Meinung eintreten. So ist für alle viel gewonnen!

Alle Konflikte im In- und Ausland, die uns alle in den letzten Monaten beschäftigt haben und noch beschäftigen werden, machen deutlich: Als Schule müssen wir alles daran setzen, dass unsere Schülerinnen und Schüler sich in einer so komplexen Welt zurechtfinden können. Mit dem Jahresthema hat die Schulgemeinschaft dazu einen Beitrag geleistet. Ich danke allen, die dieses Thema initiiert und engagiert und kreativ vermittelt haben, sowie unseren

Schülerinnen und Schülern, die ihm neugierig und offen begegnet sind.

Ein weiteres grosses Dankeschön gilt ebenfalls der gesamten Schulgemeinschaft. Ein 'ganzes' Schulhaus zügeln - das muss ihnen mal jemand nachmachen! Was hier gemeinsam geleistet wurde, ist grossartig: Mit vereinten Kräften und der Mithilfe von Eltern und Delegierten wurde gezügelt. Herausforderungen wurden mit beeindruckender Gelassenheit gemeistert und schon nach kurzer Zeit kehrte wieder der vertraute Schulalltag ein. Die Offenheit, Flexibilität und das grosse Engagement aller Beteiligten beeindruckten. Die Vorfreude auf die nächste Zügelaktion im Sommer 2027 wächst.

Bevor die Kisten wieder gepackt und ins 'neue' Schulhaus transportiert werden können, ist noch vieles zu bewältigen.

Die Bauarbeiten an unserem Schulhaus schreiten erfreulich voran. Gleichzeitig zeigt sich doch einmal mehr, dass das Sanieren eines älteren Gebäudes stets mit zusätzlichen Herausforderungen verbunden ist. Neben den geplanten Arbeiten tauchen immer wieder unerwartete Schäden und neue Fragestellungen auf, die rasches Handeln, Flexibilität erfordern. Solche Prozesse verlangen Geduld, sorgfältige Abwägungen und immer wieder neue Entscheidungen.

Dennoch überwiegt die Freude über das sichtbare Vorankommen. Schritt für Schritt nimmt Gestalt an, was über lange Zeit geplant, diskutiert und vorbereitet wurde. Räume verändern sich, Neues entsteht, und

mit jedem Baufortschritt wächst die Zuversicht, dass hier ein Ort geschaffen wird, an dem sich kommende Generationen wohlfühlen und gerne lernen werden.

Neben seiner zentralen Aufgabe, der strategischen Führung der Schule, trägt der Kreisschulrat auch die Verantwortung als Bauherr des laufenden Bauprojekts. Dazu gehören sowohl die Begleitung des gesamten Bauprozesses als auch die Sicherstellung der Finanzierung. Die Hauptlast der Kosten wird von den Verbandsgemeinden Attinghausen, Isenthal und Seedorf getragen.

Umso dankbarer sind wir für die zusätzliche Unterstützung durch engagierte Partnerinnen und Partner. Im Rahmen der Spendensuche durfte der Kreisschulrat eine grosszügige Spende der alpinfra entgegennehmen. Ebenso erfahren wir wertvolle Unterstützung durch die Patenschaft für Berggemeinden und deren Gönnerinnen und Gönner.

Diese Beiträge sind für unser Projekt von grosser Bedeutung und entlasten unsere Verbandsgemeinden spürbar. Gleichzeitig bleibt es unser klares Ziel, das Bauvorhaben mit hoher Kostenverantwortung und sorgfältiger Planung umzusetzen.

Bei allen planerischen und baulichen Aufgaben bleibt jedoch stets das Wichtigste im Mittelpunkt: die Menschen, die unsere Schule mit Leben füllen. Denn letztlich sind es die Schülerinnen und Schüler, welche

den Alltag in unserem Schulhaus prägen und bereichern.

Im Juni durften wir unsere Drittklässlerinnen und Drittklässler aus ihrer obligatorischen Schulzeit verabschieden. In den vergangenen drei Jahren haben sie unseren Schulalltag belebt, bereichert und immer wieder für besondere Momente gesorgt. Der Abschied von Vertrautem braucht Mut, Vertrauen und die Offenheit für Neues. Für ihren weiteren Weg wünschen wir den Schülerinnen und Schülern viel Freude, spannende Begegnungen und dass sich ihre Hoffnungen und Erwartungen erfüllen mögen.

Nach den Sommerferien dürfen wir dann unsere neuen Erstklässlerinnen und Erstklässler willkommen heissen. Wir freuen uns sehr auf sie und wünschen bereits heute einen gelungenen Start, viele unvergessliche Eindrücke und eine Schulzeit voller Neugier und Entdeckungen.

Im Namen des Kreisschulrats Seedorf danke ich allen herzlich, die sich im vergangenen Schuljahr mit grossem Engagement, Geduld und unzähligen kleinen und grossen Beiträgen für unsere Schule eingesetzt haben.

Nun wünsche ich Ihnen allen einen erholsamen, sonnigen und inspirierenden Sommer und grüsse Sie herzlich.

Gabriela Sigrist
Präsidentin Kreisschulrat Seedorf

Resilienz – Meine Superkraft bin ich! Ich schaffe das!

Geschätzte Leserinnen und Leser

Die vergangenen vier Schuljahre standen an den Schulen Seedorf im Zeichen der 4K: Kreativität, kritisches Denken, Kommunikation und Kollaboration. Diese Kompetenzen gaben uns wertvolle Orientierung und prägten unseren Schulalltag. Sie halfen uns, Neues zu denken, gemeinsam Lösungen zu finden und miteinander im Gespräch zu bleiben, auch in herausfordernden Zeiten.

Gleichzeitig zeigt sich: Die Welt, in der unsere Kinder und Jugendlichen aufwachsen, verlangt nach weiteren Fähigkeiten. Neben fachlichem Wissen und methodischen Kompetenzen gewinnen sogenannte Future Skills zunehmend an Bedeutung. Sie helfen uns, mit Unsicherheit umzugehen, sich selbst zu regulieren, Mitgefühl zu zeigen und trotz Rückschlägen handlungsfähig zu bleiben.

Eine dieser Schlüsselkompetenzen ist Resilienz. Sie bedeutet nicht, immer stark zu sein oder keine Schwierigkeiten zu erleben. Resilienz zeigt sich vielmehr darin, Herausforderungen anzunehmen, Rückschläge auszuhalten, aus Fehlern zu lernen und wieder aufzustehen. Es ist die Fähigkeit, an sich selbst zu glauben. Auch dann, wenn etwas nicht auf Anhieb gelingt.

Mit unserem diesjährigen Schuljahresmotto **„Resilienz – Meine Superkraft bin ich!“** stellen wir genau diese innere Stärke in den Mittelpunkt. Ergänzt wird es mit dem Leitsatz

„Ich schaffe das!“. Dieser steht für Mut, Ausdauer und die Überzeugung, dass Entwicklung Zeit und Unterstützung braucht.

Resilienz wächst nicht im Alleingang, sondern im Miteinander: durch verlässliche Beziehungen, durch Räume, in denen Fehler erlaubt sind, und durch Erwachsene, die zuhören, ermutigen und Vertrauen schenken.

Gerade in der Primar- und Oberstufe ist es entscheidend, Kinder und Jugendliche darin zu begleiten, ihre Gefühle wahrzunehmen, mit Druck umzugehen und die Perspektive anderer einzunehmen. Themen wie Empathie, Achtsamkeit und Selbstwirksamkeit ergänzen die 4K sinnvoll und stärken unsere Schülerinnen und Schüler ganzheitlich für die Schule und darüber hinaus.

Unser Schuljahresmotto soll uns im Unterricht, in Projekten, in Gesprächen und im täglichen Miteinander begleiten. Es erinnert uns daran, dass Lernen mehr ist als Leistung und dass jede und jeder bereits Ressourcen in sich trägt, die entdeckt und gestärkt werden wollen.

Resilienz ist keine angeborene Eigenschaft, sondern entsteht durch stabile Beziehungen, Erfahrungen mit herausfordernden Situationen, Selbstwirksamkeit und einem unterstützenden Umfeld. Sie ist eine Fähigkeit, die wachsen darf. Dabei wollen wir unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr begleiten. **Denn ihre grösste Superkraft sind sie selbst.**

Ich bin überzeugt, dass unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Schuljahr immer wieder entdecken werden, welche Stärken in ihnen liegen und dass sie den Mut finden, Neues zu wagen, Rückschläge als Teil ihres Lernweges anzunehmen und zu sich selbst sagen können: „**Ich schaffe das!**“. Unsere Schule und ihr Zuhause sollen dabei Orte sein, an denen sie sich gesehen fühlen, wachsen dürfen und Resilienz im Alltag erleben.

Ich wünsche uns allen ein Schuljahr 2026/27, das von Vertrauen, Offenheit und gegenseitiger Wertschätzung geprägt ist. Ein Jahr, in dem Resilienz im Alltag erfahrbar wird – als innere Stärke, als Zuversicht und als leises Wissen: **Die Superkraft steckt in uns – und sie wächst, wenn wir sie teilen.**

Flavio Müller-Huber
Schulleitung Primar- & Kreisschule Seedorf

im Juni 2026

kreis schule seedorf
lernen. erleben. werden.

Resilienz

Meine Superkraft bin ich!

primar schule seedorf
lernen. entdecken. wachsen.

Kreisschule Seedorf

Dorfstrasse 117

6462 Seedorf

ksseedorf.ch

Tel. Lehrerzimmer | 041 870 62 18

Schulleitung | QM | Sekretariat | SSA | SEB | Hausdienst

Müller-Huber Flavio	Schulleitung *	schulleitung@ksseedorf.ch
Scheuteri Tobias	Qualitätsbeauftragter	tobias.scheuteri@ksseedorf.ch
Küttel-Marti Monika	Sekretariat **	sekretariat@ksseedorf.ch
Imhof Sabrina	Schulsozialarbeit ***	schulsozialarbeit@ksseedorf.ch
Grepper Martina	Leitung SEB	leitung.seb@ksseedorf.ch
Christen Lukas	Hauswart	lukas.christen@ksseedorf.ch
Briker Christine	Raumpflegerin & Betreuung SEB	christine.briker@ksseedorf.ch
Arnold Priska	Raumpflegerin	priska.arnold@ksseedorf.ch

* Bürozeiten Schulleitung | Montag & Mittwoch 08.00 – 11.30 Uhr

** Bürozeiten Sekretariat | Montag, Dienstag & Donnerstag 07.30 – 11.30 Uhr | Montag & Donnerstag 13.30 – 16.00 Uhr

*** Präsenzzeiten Schulsozialarbeit | siehe Seite 17 in diesem Schulblatt

SEB = schulergänzende Betreuung der Primarschule Seedorf

Kreisschulrat | Rechnungsführerin

Gabriela Sigrist	Präsidentin	gabriela.sigrist@ksseedorf.ch
Herger Pia	Vizepräsidentin	pia.herger@ksseedorf.ch
Gisler Ivo	Verwalter	ivo.gisler@ksseedorf.ch
Arnold Manfred	Mitglied	manfred.arnold@ksseedorf.ch
Kempf Katja	Mitglied	katja.kempf@ksseedorf.ch
Imholz Petra	Mitglied	petra.imholz@ksseedorf.ch
Grant Tamara	Rechnungsführerin	tamara.grant@ksseedorf.ch

Lehr- & Fachpersonal

Arnold Denise	SHP	denise.arnold@ksseedorf.ch
Arnold Ruth	FLP Relig.	ruth.arnold@ksseedorf.ch
Baumann Nina	KLP 1a	nina.baumann@ksseedorf.ch
Bellmont Claudia	PA	claudia.bellmont@ksseedorf.ch
Calisici Karin	FLP	karin.calisici@ksseedorf.ch
Christen Cornelia	FLP	cornelia.christen@ksseedorf.ch
Dittli Vera	FLP	vera.dittli@ksseedorf.ch
Egger René	KLP 3a	rene.egger@ksseedorf.ch
Neidhart Miriam	KLP 1c	miriam.neidhart@ksseedorf.ch
Ott Armin	KLP 1b	armin.ott@ksseedorf.ch
Raab Fabienne	FLP	fabienne.raab@ksseedorf.ch
Russi Fabienne	KLP 2b	fabienne.russi@ksseedorf.ch
Scheuteri Tobias	KLP 3b	tobias.scheuteri@ksseedorf.ch
Von Holzen Tamina	KLP 3c	tamina.vonholzen@ksseedorf.ch
Walker Adriana	KLP 2a	adriana.walker@ksseedorf.ch
Widmer Cornelia	FLP	cornelia.widmer@ksseedorf.ch
Würsch Fabian	KLP 2c	fabian.wuersch@ksseedorf.ch
Wyrsh Ralph	FLP	ralph.wyrsh@ksseedorf.ch
Zraggen Carmen	PA	carmen.zraggen@ksseedorf.ch
Zurfluh Michael	FLP	michael.zurfluh@ksseedorf.ch
Zurfluh Ulrike	FLP	ulrike.zurfluh@ksseedorf.ch
Zwyssig Marco	SHP	marco.zwyssig@ksseedorf.ch

KLP = Klassenlehrperson | FLP = Fachlehrperson | SHP = Schulische/r Heilpädagogin/e | PA = Persönliche Assistenz

Stadler Antonia | Fachlehrperson

Nach vielen Jahren als engagierte Fachlehrperson verabschieden wir Antonia Stadler im Sommer 2026 in den wohlverdienten Ruhestand. Über zwei Jahrzehnte hat sie an der Kreisschule Seedorf unterrichtet und zahlreiche Schülerinnen und Schüler mit ihrer ruhigen Art, ihrer Kreativität und ihrem grossen Engagement begleitet. Besonders in den Fächern Textiles Gestalten und Wirtschaft, Arbeit, Haushalt hat sie Generationen von Jugendlichen geprägt und ihnen wichtige praktische Fähigkeiten fürs Leben vermittelt. Im folgenden Interview blickt Antonia auf ihre Laufbahn, besondere Momente und ihre Zeit an der Kreisschule Seedorf zurück.

Antonia, wann und wo hast du deine Ausbildung gemacht?

Meine Ausbildung absolvierte ich von 1980 bis 1984 am Theresianum Ingenbohl.

Wie war dein Werdegang als Lehrperson?

Nach meiner Ausbildung begann ich 1984 als Fachlehrerin für Textiles Gestalten an der Oberstufe in Brunnen. Dort unterrichtete ich bis 1999. Anschliessend wechselte ich an die Oberstufe in Schwyz, wo ich bis 2002 tätig war. In den Jahren 2002 und 2003 übernahm ich zudem verschiedene Stellvertretungen.

Seit wann arbeitest du an der Kreisschule Seedorf und welche Funktionen hattest du hier?

An der Kreisschule Seedorf war ich von 2003 bis 2026 als Fachlehrerin für Textiles Gestalten sowie Wirtschaft, Arbeit, Haushalt tätig.

Was gefällt dir am Beruf Lehrperson besonders?

Die ersten vierzehn Jahre habe ich Handarbeit unterrichtet und es von Anfang an geliebt, ein Fach zu unterrichten, das nicht vom üblichen Notendruck geprägt ist. Besonders schön war es, Projekte um-zusetzen, bei denen die Jugendlichen ihre eigenen Ideen einbringen und verwirklichen konnten. Ich habe sie mit allem unterstützt, was mir zur Verfügung stand, damit ihre Ideen gelingen konnten. Bis heute erlebe ich Schülerinnen und Schüler als sehr kreativ und fantasievoll.

Auch im WAH-Unterricht hat mir vieles Freude bereitet. Es war mir wichtig, den Jugendlichen die Grundlagen des Kochens mit einfachen Grundnahrungsmitteln zu vermitteln. Ich war sehr erleichtert, dass der Kanton Uri auch nach der Einführung des Lehrplans 21 die vier WAH-Lektionen beibehalten hat. Dadurch bleibt genügend Zeit, gemeinsam ein vollständiges Menü mit Dessert zuzubereiten. Ebenso bleibt Raum, um über Konsumfragen zu sprechen, die mir heute besonders wichtig erscheinen. Sehr schön war auch immer der Moment, wenn die Jugendlichen nach dem Kochen gemeinsam am Tisch sassen, miteinander assen und diskutierten.

Was waren deine persönlichen Höhepunkte während deiner Zeit als Lehrperson?

Besonders spannend war für mich immer der Kontakt mit so vielen unterschiedlichen Persönlichkeiten. Jeder einzelne Jugendliche bringt eigene Talente, Ideen und Sichtweisen mit. Eine grosse Freude war es jedes Jahr zu sehen, wie sich die Kochkünste der Schülerinnen und Schüler verbessert haben.

Im Fach Textiles Gestalten haben mich immer wieder die vielen kreativen und fantasievollen Arbeiten beeindruckt, die im Unterricht entstanden sind.

Was wirst du an der Kreisschule Seedorf vermissen?

Vor allem die Begegnungen mit den Jugendlichen und die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen werde ich vermissen.

Welchen Aktivitäten wirst du dich nun künftig vermehrt widmen? Wo trifft man dich an?

Das wird sich zeigen.

Sicher wird man mich häufiger im Garten antreffen oder draussen in der Natur.

Gibt es etwas, das du zum Schluss noch loswerden möchtest?

Ich möchte allen Kolleginnen und Kollegen sowie unserem Schulleiter von Herzen für die Unterstützung und die vielen schönen gemeinsamen Momente danken. Es war für mich eine grosse Freude, Teil der Kreisschule Seedorf zu sein.

Liebe Antonia, über viele Jahre hast du unsere Schule mit deinem grossen Engagement, deiner Ruhe und deiner Kreativität bereichert. Generationen von Schülerinnen und Schülern durften in deinem Unterricht erfahren, wie viel Freude es machen kann, mit den eigenen Händen etwas zu gestalten oder gemeinsam zu kochen. Mit viel Geduld hast du Jugendliche begleitet, sie unterstützt und ihnen wichtige Fähigkeiten für ihren weiteren Weg mitgegeben.

Auch im Kollegium hast du mit deiner besonnenen Art, deiner Hilfsbereitschaft und deiner grossen Erfahrung zum guten Miteinander beigetragen. Für deinen langjährigen Einsatz an der Kreisschule Seedorf möchten wir dir von Herzen danken.

Für deinen neuen Lebensabschnitt wünschen wir dir viel Freude, Gesundheit und viele schöne Stunden in der Natur, im Garten, am Wasser und im Kreis deiner Freunde.

Mach's guet und uf wiederluege!

Niederberger Christopher | Klassenlehrperson

Nach über sieben Jahren an der Kreisschule Seedorf hat sich Christopher dazu entschieden, den Stundenplan für eine unbestimmte Zeit gegen einen Reiseplan einzutauschen.

Seit Februar 2019 war er ein fester Bestandteil unseres Schulalltags, wirkte von 2020 bis 2026 als Klassenlehrperson und übernahm zuletzt unzählige zusätzliche Aufgaben als technischer ICT-Verantwortlicher.

Seine Ausbildung absolvierte er von 2014 bis 2019 an der PH Luzern. Seither brachte er nicht nur Fachwissen, sondern auch eine angenehme Gelassenheit und einen feinen Humor ins Schulhaus.

Christopher schätzte am Lehrerberuf besonders die enorme Abwechslung. Vom Tüfteln an technischen ICT-Fragen rund um den Neubau bis hin zur Rolle als Coach bei Liebeskummer im Klassenlager war alles dabei. Auch bei besonderen Bedürfnissen seiner Schülerinnen und Schüler hatte «Herr Niederberger» immer ein offenes Ohr oder einen Putzeimer bereit 😊.

Zu seinen Highlights zählen die Lager am Schwarzsee, die Sporttage sowie die Ateliertage – alles Gelegenheiten, bei denen er nicht nur organisatorisch, sondern auch menschlich überzeugte. Unvergessen bleibt ihm zudem das gemeinsame Malen des Froschs an einer Weiterbildung vor Ostern – ein Moment irgendwo zwischen Kreativität, Teamgeist und „Was machen wir hier eigentlich gerade?“.

Was Christopher vermissen wird? Ganz klar das Lehrerteam mit all seinen Traditionen – vom Wichteln bis zu den Abschlussessen. Weniger vermissen dürfte er hingegen die eine oder andere administrative Herausforderung als Klassenlehrperson.

Lieber Chrigi, auch wir werden dich vermissen und danken dir herzlich für deinen Einsatz, deine Vielseitigkeit und deinen Humor. Für deine Reise wünschen wir dir spannende Begegnungen, viele unvergessliche Erlebnisse und einen genügend grossen Rucksack, um all deine Eindrücke und Erfahrungen darin zu verstauen.

Und wer weiss: Vielleicht führt dich dein Weg ja irgendwann wieder zurück nach Seedorf – wir würden uns darüber freuen.

Gisler Petra | Rechnungsführerin

Nach drei Jahren engagierter Tätigkeit verabschieden wir per Ende Mai 2026 unsere Rechnungsführerin Petra Gisler.

Mit grosser Sorgfalt, Genauigkeit und Fachkompetenz hat sie die finanziellen Belange unserer Schule zuverlässig geführt und dabei stets den Überblick behalten. Besonders geschätzt wurden ihre zuverlässige Art, ihre Hilfsbereitschaft und die angenehme Zusammenarbeit. Dank ihrer strukturierten und gewissenhaften Arbeitsweise waren die Finanzen der Kreisschule jederzeit in besten Händen.

Für die äusserst gute Zusammenarbeit und ihren wertvollen Einsatz zugunsten der Kreisschule Seedorf dankt der Kreisschulrat ihr herzlich. Für die Zukunft wünschen wir Petra Gisler beruflich wie privat alles Gute, viel Freude, Erfolg und beste Gesundheit.



Abbildung | Arbeit aus dem LERNatelir, 2. OS

Baumann Nina | Klassenlehrperson

Nach meiner Schulzeit in Altdorf absolvierte ich in Luzern die Ausbildung zur Oberstufenlehrperson. Anschliessend unterrichtete ich während vier Jahren in Altdorf und weitere vier Jahre in Stans als Klassenlehrperson. Nun ist es an der Zeit, neue Erfahrungen zu sammeln. Ich blicke voller Spannung in die Zukunft und freue mich, als Klassenlehrperson der 1. Oberstufe in Seedorf zu starten.

In meiner Freizeit bin ich hauptsächlich im Freien anzutreffen. Nebst dem Snowboarden, Biken und Bouldern finde ich beim Schwimmen und Yoga einen ruhigeren Ausgleich.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit meinen neuen Kolleginnen und Kollegen und auf viele spannende Begegnungen mit den Schülerinnen und Schülern.



Karin Calisici-Arnold | Fachlehrperson

Aufgewachsen in Attinghausen, wohne ich heute mit meiner Familie in Altdorf. Nach mehr als zwanzig Jahren Unterricht als Lehrperson für Wirtschaft Arbeit Haushalt und Bildnerisches Gestalten an der Kreisschule Urner Oberland ist für mich die Zeit für eine neue berufliche Etappe gekommen. Besonders freut es mich, künftig an der Oberstufe in Seedorf das Fach WAH zu unterrichten – an jenem Ort, an dem ich selbst einst die Schule besucht habe. Daneben bin ich weiterhin auch am Gymnasium tätig.

In meiner Freizeit plane und unternehme ich gerne Ausflüge und Reisen. Natürlich darf dabei das Kulinarische nicht zu kurz kommen. Ebenso geniesse ich es, ein gutes Buch zu lesen oder mich bei interessanten Gesprächen mit Familie und Freunden auszutauschen.

Ich freue mich darauf, euch alle kennenzulernen und gemeinsam ein tolles Schuljahr zu gestalten!



Grant Tamara | Rechnungsführerin

Per 1. Mai 2026 hat die neue Rechnungsführerin Tamara Grant ihre Tätigkeit aufgenommen.

Nachfolgend stellt sie sich persönlich vor:

Mein Name ist Tamara Grant und ich lebe mit meinem Mann und unseren Kindern in Seedorf, wo ich auch aufgewachsen bin. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung zog es mich zunächst in die Ferne: Ein längerer Aufenthalt in Australien führte mich in die Tourismusbranche, in der ich viele Jahre mit grosser Freude tätig war.



Nach rund zwanzig Jahren im Tourismus entschied ich mich für eine berufliche Neuorientierung und absolvierte eine Weiterbildung im Finanz- und Rechnungswesen. Seit acht Jahren bin ich nun im Finanzbereich tätig und freue mich sehr, neu die Funktion als Rechnungsführerin der Kreisschule Seedorf übernehmen zu dürfen.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie. Und natürlich zählt auch das Reisen nach wie vor zu meinen grossen Leidenschaften.

PERSONELLES | DIENSTJUBILÄEN

Der Kreisschulrat und die Schulleitung gratulieren den unten aufgeführten Jubilarinnen recht herzlich und dankt ihnen für ihr grosses Engagement für unsere Schule. Wir wünschen ihnen weiterhin viel Freude und Genugtuung bei der Ausübung ihres Berufes und viele wunderbare Momente an unserer Schule.

Ott Armin	Klassenehrperson	SJ2026/27	30 Jahre
Müller Flavio	Schulleitung	per 31.12.2026	15 Jahre
Scheuteri Tobias	Klassenlehrperson	SJ2026/27	15 Jahre
Zurfluh Michael	Fachlehrperson	SJ2026/27	15 Jahre
Raab Fabienne	Fachlehrperson	SJ2026/27	10 Jahre
Wyrsh Ralph	Fachlehrperson	SJ2026/27	10 Jahre
Zwyssig Marco	SHP-Lehrperson	SJ2026/27	10 Jahre



Die Schulsozialarbeit versteht sich als Handlungsfeld der Kinder- und Jugendhilfe, welches mit der Schule in definierter und institutionalisierter Form zusammenarbeitet. Schulsozialarbeit hat das Ziel, Kinder und Jugendliche im Prozess des Erwachsenwerdens zu begleiten, sie bei einer für sie befriedigenden Lebensbewältigung zu unterstützen und ihre Kompetenzen zur Lösung von persönlichen und/oder sozialen Problemen zu fördern.

Schülerinnen und Schüler der Schulen Seedorf, Attinghausen und Isenthal (Kindergarten bis 3. Oberstufe) können sich aufgrund verschiedenster Problemlagen an die Schulsozialarbeit wenden. Bei Ängsten, Sorgen, Streit, Problemen zu Hause oder in der Schule sowie bei Fragen zum Zusammenleben können sie alleine oder auch in Gruppen die Beratung der Schulsozialarbeit in Anspruch nehmen.

Eltern und Erziehungsberechtigte können sich an die Schulsozialarbeit wenden für die Suche nach Problemlösungen im Zusammenhang mit ihren Kindern. Auch bei Erziehungsfragen kann die Schulsozialarbeit aufgesucht werden.

Lehrpersonen können schwierige Situationen von Einzelnen, Gruppen oder der ganzen Klasse mit der Schulsozialarbeit besprechen. Auch bei Störungen im Klassenzimmer, in Krisensituationen oder bei Klassenprojekten kann die Schulsozialarbeit aufgesucht werden.

Die Schulsozialarbeit ist an den Schulen präsent, hat feste Bürozeiten und ist telefonisch oder per E-Mail erreichbar (ausser während den Schulferien). Die Kontaktaufnahme ist einfach. Die Schulsozialarbeit kann durch die Eltern/Erziehungsberechtigten, durch die Lehrpersonen oder durch die Schülerinnen und Schüler kontaktiert werden.

Die Schulsozialarbeit führt Gespräche mit Einzelpersonen oder mit mehreren Beteiligten. Zudem arbeitet die Schulsozialarbeit mit Gruppen oder mit ganzen Klassen. Dabei wird gemeinsam nach geeigneten Lösungen gesucht. Die Schulsozialarbeit arbeitet systemisch-lösungsorientiert, lebensweltorientiert und legt grossen Wert auf Beziehungsarbeit. Die Schulsozialarbeit adaptiert Methoden der Sozialen Arbeit auf das System Schule.

Bei Bedarf vermittelt die Schulsozialarbeit geeignete Fachstellen. Die Einzelberatung ist freiwillig. Eine erste Beratung kann von der Lehrperson oder der Schulleitung initiiert werden.

Die Schulsozialarbeit untersteht der beruflichen Schweigepflicht. Das Angebot ist kostenlos. Die Schulsozialarbeit wird durch die Gemeinden Seedorf, Attinghausen und Isenthal finanziert.

Sabrina Imhof | Schulsozialarbeiterin

079 267 94 97 | Montag bis Freitag

schulsozialarbeit@ksseedorf.ch | via «Klapp» | via «Microsoft Teams»

Standort Büro | Primarschulhaus Zimmer 1.2 (1. OG)

web: **INFORMIEREN** | Agenda | Schul- und Ferienplan

Schuljahr 2026/27

Beginn Schuljahr	Montag, 17. August 2026
Herbstferien	Samstag, 03. Oktober 2026 bis Sonntag, 18. Oktober 2026
Maria Empfängnis	Dienstag, 08. Dezember 2026
Weihnachtsferien*	Donnerstag, 24. Dezember 2026 bis Sonntag, 10. Januar 2027
Fasnachtstage	Donnerstag, 04. Februar 2027 bis Dienstag, 09. Februar 2027
Sportferien	Samstag, 27. Februar 2027 bis Sonntag, 07. März 2027
Josefstag	Freitag, 19. März 2027
Osterfeiertage *	Donnerstag, 25. März 2027 bis Montag, 29. März 2027
Frühlingsferien inkl. Pfingstmontag	Samstag, 01. Mai 2027 bis Montag, 17. Mai 2027
Fronleichnam (Brücke) *	Donnerstag, 27. Mai 2027 bis Sonntag, 30. Mai 2027
Sommerferien	Donnerstag, 01. Juli 2027 ab Mittag bis Sonntag, 15. August 2027

* Am Mittwochnachmittag, 23. Dezember 2026, 24. März 2027 und 26. Mai 2027 findet Unterricht statt.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 1. OS

web: [INFORMIEREN](#) | [Agenda](#) | [Schul- und Ferienplan](#)

Schuljahr 2027/28

Beginn Schuljahr	Montag, 16. August 2027
Herbstferien	Samstag, 02. Oktober 2027 bis Sonntag, 17. Oktober 2027
Allerheiligen	Montag, 01. November 2027
Maria Empfängnis	Mittwoch, 08. Dezember 2027
Weihnachtsferien	Freitag, 24. Dezember 2027 bis Sonntag, 09. Januar 2028
Sportferien inkl. Fasnachtstage	Samstag, 19. Februar 2028 bis Sonntag, 05. März 2028
Josefstag	Sonntag, 19. März 2028
Osterfeiertage *	Donnerstag, 13. April 2028 bis Montag, 17. April 2028
Frühlingsferien	Samstag, 29. April 2028 bis Montag, 14. Mai 2028
Auffahrt (Brücke) *	Donnerstag, 25. Mai 2028 bis Sonntag, 28. Mai 2028
Pfingstmontag	Montag, 05. Juni 2028
Fronleichnam (Brücke) *	Donnerstag, 15. Juni 2028 bis Sonntag, 18. Juni 2028
Sommerferien	Donnerstag, 29. Juni 2028 ab Mittag bis Sonntag, 20. August 2028

* Am Mittwochnachmittag, 12. April 2028, 24. Mai 2028 und 14. Juni 2028 findet Unterricht statt.



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 2. OS

Entwicklungsprojekt LEHR(N)EN

Die Basis unseres Schul- und Unterrichtsentwicklungsprojekts LEHR(N)EN, das wir seit dem Schuljahr 2021/22 gemeinsam mit der Schule Attinghausen durchführen, bildet die gemeinsame Vision einer wirksamen und nachhaltigen Schule. Sie enthält im Wesentlichen zwei Elemente:

Das erste Element ist die grundsätzliche LERNorientierung aus lern- und neuropsychologischer Sicht. LERNorientierung bedeutet, dass Unterricht so gestaltet wird, dass Schülerinnen und Schüler aktiv denken, verstehen und lernen können – egal ob im geführten Unterricht oder beim selbstregulierten Arbeiten. Das zweite Element sind offene LERNstrukturen, in denen die Schülerinnen und Schüler ihrer Entwicklung entsprechend verstärkt selbstreguliert lernen können.

In den letzten drei Schuljahren stand durch die Ausgestaltung der LERNatelier-Pilotjahre besonders das zweite Element im Fokus unserer Entwicklung. Ab dem Schuljahr 2026/27 werden wir uns wieder verstärkt dem direkt geführten Unterricht zuwenden, um diesen noch lernwirksamer und nachhaltiger zu gestalten. Entscheidend ist dabei, angeleitetes und selbstständiges Arbeiten und Lernen sinnvoll miteinander zu verbinden. Ein weiterer Fokus gilt unserer Beurteilungspraxis, welche wir im Rahmen der kantonalen Vorgaben überprüfen

und weiterentwickeln wollen.

LERNatelier | Abschluss dreijährige Pilotphasen

Im Schuljahr 2023/24 haben die Schulen Attinghausen und Seedorf mit der LERNatelier-Pilotphase gestartet und in den letzten drei Jahren das LERNatelier entwickelt und erprobt. Zum Abschluss der dreijährigen Pilotphase haben wir zuhanden des Erziehungsrates und der drei Schulräte unser LERNatelier umfassend evaluiert. Die Ergebnisse wurden eingehend analysiert und daraus Entwicklungshinweise abgeleitet. Nun nutzen wir die Erkenntnisse für die Weiterentwicklung und Umsetzung, um das LERNatelier ab dem Schuljahr 2026/27 in den regulären Betrieb zu überführen. Details zu den LERNateliers entnehmen Sie bitte S. 23 und 24.

Unsere Kinder und Jugendlichen wachsen in eine Zukunft hinein, die sich ständig verändert. Sie sollen lernen, selbstständig zu denken, Verantwortung zu übernehmen, zusammenzuarbeiten und neue Herausforderungen anzunehmen. Deshalb wird das LERNatelier auch künftig als fester Bestandteil unseres Schulalltags weitergeführt und im Einklang mit den kantonalen Rahmenbedingungen weiterentwickelt. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns darin, dass wir mit dem LERNatelier und unserem Schulentwicklungsprojekt auf dem richtigen Weg sind. Gleichzeitig nehmen wir auch kritische Hinweise ernst. Sie helfen uns, die Qualität weiter zu verbessern.

Konzept «UNISONO27+»

Die Oberstufe hat sich im Schuljahr 2025/26 intensiv mit der Strukturfrage (Stunden- und Pensenplanung, Klassenlehrpersonenstruktur) auseinandergesetzt, zumal das bestehende Oberstufensystem äusserst komplex und eher träge ist. Lernende haben teilweise 10-12 verschiedene Lehrpersonen, Lehrpersonen unterrichten auf allen drei Stufen, die Stundenplankomplexität nimmt zu und die Verantwortung für einzelne Schülerinnen und Schüler liegt oftmals bei der Klassenlehrperson. Es gilt, die bestehenden Strukturen zu vereinfachen und flexibler zu gestalten sowie eine gemeinsame Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler innerhalb der Stufe zu ermöglichen.

Die Arbeitsgruppe und Schulleitung verfolgen das Ziel, das Konzept «UNISONO 27+» im Herbst 2026 dem Team in die Vernehmlassung zu bringen und vom Kreisschulrat genehmigen zu lassen. Sofern alle Anzeichen auf grün stehen, werden im Anschluss die entsprechenden Konzepte und Dokumente im Detail ausgearbeitet und die Eltern/Erziehungsberechtigten umfassend informiert. Einhergehend mit dem Bezug des neuen, sanierten Kreisschulhauses im August 2027 könnte, wenn alles nach Plan läuft, in den veränderten OS-Strukturen gestartet werden.

Einsatz von Künstlicher Intelligenz

Bei gewissen Entwicklungsschritten macht es Sinn, künstliche Intelligenz (KI) gezielt als pädagogische Unterstützung zu nutzen. Deshalb wird der KI-Einsatz von den Lehrpersonen für konkrete Arbeiten eingeplant.

Hierfür wird im Spätsommer 2026 in jedem pädagogischen Team (pädTea) eine Lehrperson spezifisch geschult, welche die konkrete Umsetzung im Bereich der LERNorientierten KI-Nutzung in den jeweiligen pädTea eng begleiten wird.

Sanierung- und Erweiterung Kreisschule Seedorf

Die Bauarbeiten im Rahmen des Baukredits von CHF 8.818 Mio. wurden im Januar 2026 gestartet. Seither findet der Unterricht im Provisorium neben der Rollhockeyhalle statt. Die Bautätigkeiten schreiten planmässig voran. Einige Impressionen des Baufortschrittes können auf unserer Website unter ksseedorf.ch/sanierung eingesehen werden. Der Kreisschulrat ist überzeugt, dass wir die Bauphase gemeinsam weiterhin gut meistern werden und bedankt sich bei allen für ihre Flexibilität.

Erklärtes Ziel des Kreisschulrates ist es, die Bauarbeiten bis Sommer 2027 abzuschliessen und in der letzten Woche vor den Sommerferien ins neu sanierte Kreisschulhaus einzuziehen. D.h. ab dem Schulstart 2027/28 erfolgt der reguläre Unterricht wieder im Kreisschulhaus. Die Eröffnungs- und Einweihungsfeier ist auf den Samstag, 28. August 2027, terminiert.

Generationen im Klassenzimmer

Die Primar- und Kreisschule Seedorf beteiligen sich seit dem Schuljahr 2025/26 am Projekt «Generationen im Klassenzimmer» der Pro Senectute. Das Projekt initiiert und fördert die Beziehung sowie das Verständnis zwischen den Generationen.

Seniorinnen und Senioren unterstützen Kinder in der Schule beim Lernen. Über drei Generationen hinweg, vom Kind über die Lehrperson bis zur Seniorin oder zum Senior, entsteht ein vertrauensvolles Geben und Nehmen.

Konkret interessierten sich im Schuljahr 2025/26 insgesamt vier Seniorinnen und Senioren für einen Einsatz an unseren Schulen. Zwei davon beendeten ihr Engagement jedoch bereits während der Probezeit, da es nicht ihren Vorstellungen entsprach. Die anderen zwei waren in einer 1. und 2. Klasse an der Primarschule während je einem Halbtage im Einsatz.

Auch im Schuljahr 2026/27 führen wir das Projekt weiter und freuen uns auf interessierte Seniorinnen und Senioren, welche unseren Schulalltag bereichern.

Schul- und Unterrichtsentwicklungsprozesse benötigen Zeit und bedürfen einer gewissen Agilität. Nicht alles lässt sich Jahre im Voraus planen. Deshalb gehen wir unsere Entwicklungsprojekte agil an und setzen diese an den Schulen Seedorf bedürfnis- und ressourcengerecht um.

Flavio Müller-Huber
Schulleitung

Simon Arnold | Tobias Scheuteri
Qualitätsbeauftragte



Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 3. OS



Schulentwicklungsprojekt Schulen Attinghausen & Seedorf

LERNatelier – Selbstreguliertes Lernen

Die Schulen Seedorf und Attinghausen setzen mit dem LERNatelier ein lernwirksames und zukunftsorientiertes Konzept zur Schul- und Unterrichtsentwicklung um. Ziel ist es, das selbstregulierte Lernen unserer Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis in die Oberstufe aufzubauen und zu stärken. Damit fördern wir vertieftes fachliches Lernen, die Motivation und den Aufbau wichtiger überfachlicher Kompetenzen. Damit erfüllen wir den Bildungsauftrag gemäss Lehrplan 21 und schaffen die Voraussetzungen für lebenslanges Lernen in einer kaum absehbaren Zukunft.

Einordnung im kantonalen Kontext

Am 1. August 2026 tritt die revidierte kantonale Studententafel für die Volksschule in Kraft. Neu werden auf allen Schulstufen im Kanton Uri offene Lerngefässe verbindlich eingeführt. Schülerinnen und Schüler sollen ihre individuellen Lernprozesse eigenständig planen, durchführen und reflektieren und so Verantwortung für ihr Lernen übernehmen. Die LERNateliers an unseren Schulen entsprechen dieser Zielsetzung bereits in hohem Masse.

Grundlagen des LERNateliers

Das LERNatelier basiert auf lern-, motivations- und neuropsychologischen Grundlagen und ermöglicht Schülerinnen und Schülern, ihre Selbstregulation und Eigenverantwortung im und für den Lernprozess zu stärken. Das LERNatelier mit seinen geöffneten Lernstrukturen ergänzt den klassischen, direkt geführten Unterricht.

Wichtige Elemente unseres LERNateliers

Selbstregulation durch hohe Selbststeuerung: Damit Selbstregulation möglich ist, braucht es einen hohen Anteil an Selbststeuerung durch unsere Lernenden. Im LERNatelier sind die Aufgaben so gestaltet, dass Offenheit gewährleistet ist und unsere Lernenden aktiv (mit)steuern können (z.B. indem sie für sie spannende oder relevante Themen bearbeiten dürfen, das Vorgehen selbst planen oder sich eigene Ziele setzen können).

Unsere Schülerinnen und Schüler gestalten ihre Lernprozesse zunehmend eigenständig. Dies bedingt unter anderem, dass sie gemäss ihren individuellen Möglichkeiten und Kompetenzen die Planung im LERNatelier übernehmen. Sie reflektieren regelmässig ihre Arbeiten und ihr Lernen und leiten daraus Weiterentwicklungsmöglichkeiten ab.

Lernbegleitung: Obwohl Selbststeuerung im Zentrum steht, werden unsere Lernenden bei der Planung und Durchführung ihrer Arbeit von unseren Lehrpersonen gezielt unterstützt. Dabei folgen sie dem Prinzip «Hilfe zur Selbsthilfe». Dies stärkt die personale Kompetenz, insbesondere die Autonomie und das Selbstbild. Situativ setzen wir unterschiedliche Methoden und Möglichkeiten zur Lernbegleitung ein. Wir berücksichtigen dabei die unterschiedlichen Voraussetzungen und Möglichkeiten der einzelnen Lernenden.

LERNatelier als Ergänzung zum kursorischen Unterricht: Die Frage «Was ist besser, direktgeführter Unterricht oder Selbstlernanlage (LERNatelier)?» stellt sich für uns nicht. Das geeignete Arbeits- und Unterrichtssetting wird situativ eingesetzt. Unsere Lehrpersonen wählen gezielt das passende Setting für die jeweiligen Lernziele und -inhalte. Während in direkt geführten Lernphasen grundlegende Kompetenzen, Strategien und Techniken aufgebaut werden, bietet das LERNatelier Raum zum Üben, Vertiefen, Anwenden und Erweitern. So werden im kursorischen Unterricht Grundkompetenzen (z.B. Lesestrategien, mathematische Grundlagen) aufgebaut, welche dann im LERNatelier vertieft, weitergeführt, weiterentwickelt oder repetiert werden können. Zudem können auch einzelne Lerninhalte ins LERNatelier ausgelagert werden. Das LERNatelier ist nicht an den kursorischen Unterricht gebunden, d. h. es können auch Themen bearbeitet werden, die im kursorischen Unterricht nicht behandelt werden.

Umfang LERNatelier: Das LERNatelier umfasst auf der Primarstufe 4 bis 6 Lektionen und auf der Oberstufe 7 bis 9 Lektionen. Die Zeitressourcen für das LERNatelier werden aus unterschiedlichen Fächern beigesteuert und können variieren.

Beurteilung und Bewertung: Arbeiten bzw. Ergebnisse aus Aufträgen des LERNateliers werden mit einem Feedback und einer Rückmeldung beurteilt. Die Beurteilung ist immer kriterienorientiert und kann sowohl als Selbst-, Peer- oder Lehrpersonenbeurteilung erfolgen. Dem individuellen Lernfortschritt und Lernprozess gilt dabei ein besonderes Augenmerk.

Vereinzelt werden Lernprodukte auch summativ, also mit einer Note bewertet. Dies wird vorgängig transparent gemacht.

Bei Fragen zu unseren LERNateliers können Sie sich sehr gerne an die Schulleitung oder die Qualitätsbeauftragten wenden.

Jahresrückblick Schülerinnen und Schülerrat Schuljahr 2025/2026

Im vergangenen Schuljahr konnten im Schülerrat wiederum zahlreiche Aktivitäten und Projekte durchgeführt werden. Der Schülerrat traf sich insgesamt zu fünf Sitzungen.

Ende November 2025 bekamen wir vom Architekten und unserem Schulleiter einen ausführlichen Einblick in die bevorstehenden Bautätigkeiten an der Kreisschule Seedorf. Mit spannenden Animationen erhielten wir einen Einblick, was in den nächsten eineinhalb Jahren alles erneuert und renoviert wird. Am Ende ergab sich eine spannende Diskussion und der Schülerrat erhielt die Möglichkeit, Fragen zum Erweiterungs- und Sanierungsbau und zum Umzug ins Provisorium zu stellen.

Das traditionelle Schüler-Lehrer-Turnen wurde auch in diesem Schuljahr wieder durchgeführt. Die Beteiligung und der Einsatz von den Jugendlichen und Lehrpersonen war gut und es wurde sportlich und fair gespielt.

Während dem gesamten Schuljahr führte der Schülerrat immer wieder Sammeltouren auf dem Schulareal durch. Es wurde dabei fleissig Abfall gesammelt.

Neben der Sitzungsleitung und der Protokollführung kümmerte sich das Co-Präsidium des Schülerrats wieder um den Kauf und das Auffüllen von Hygieneartikeln auf den Frauentoiletten.

Zum Schuljahresabschluss organisierte der Schülerrat am Abschlussabend der 3. Oberstufe traditionsgemäss den Apéro und bewirtete zahlreiche Gäste.

Ein Schülerratsmitglied der 2. Oberstufe reichte im Namen des gesamten Schülerrats bei der Gemeinde und dem Kreisschulrat Seedorf einen Antrag für die Installation einer E-Velo und einer E-Auto Ladestation ein. Die zunehmende Beliebtheit von E-Velos und E-Autos ist auch an unserer Schule deutlich spürbar. Wir hoffen auf eine positive Rückmeldung im Sinne der Nachhaltigkeit und Attraktivität unseres Schulstandortes.

Der Schülerrat freut sich auf das kommende Schuljahr, um mit neuen und motivierten Jugendlichen aus der 1. Oberstufe und den erfahrenen Schülerinnen und Schülern aus der 2. und 3. Oberstufe aktiv am Schulleben mitwirken zu können.

Zum Schluss geht ein Dank an alle Schülerrats-Klassenvertreterinnen und -Klassenvertreter, welche Jahr für Jahr für ein friedliches Zusammenleben an der Kreisschule in Seedorf mitgestalten.

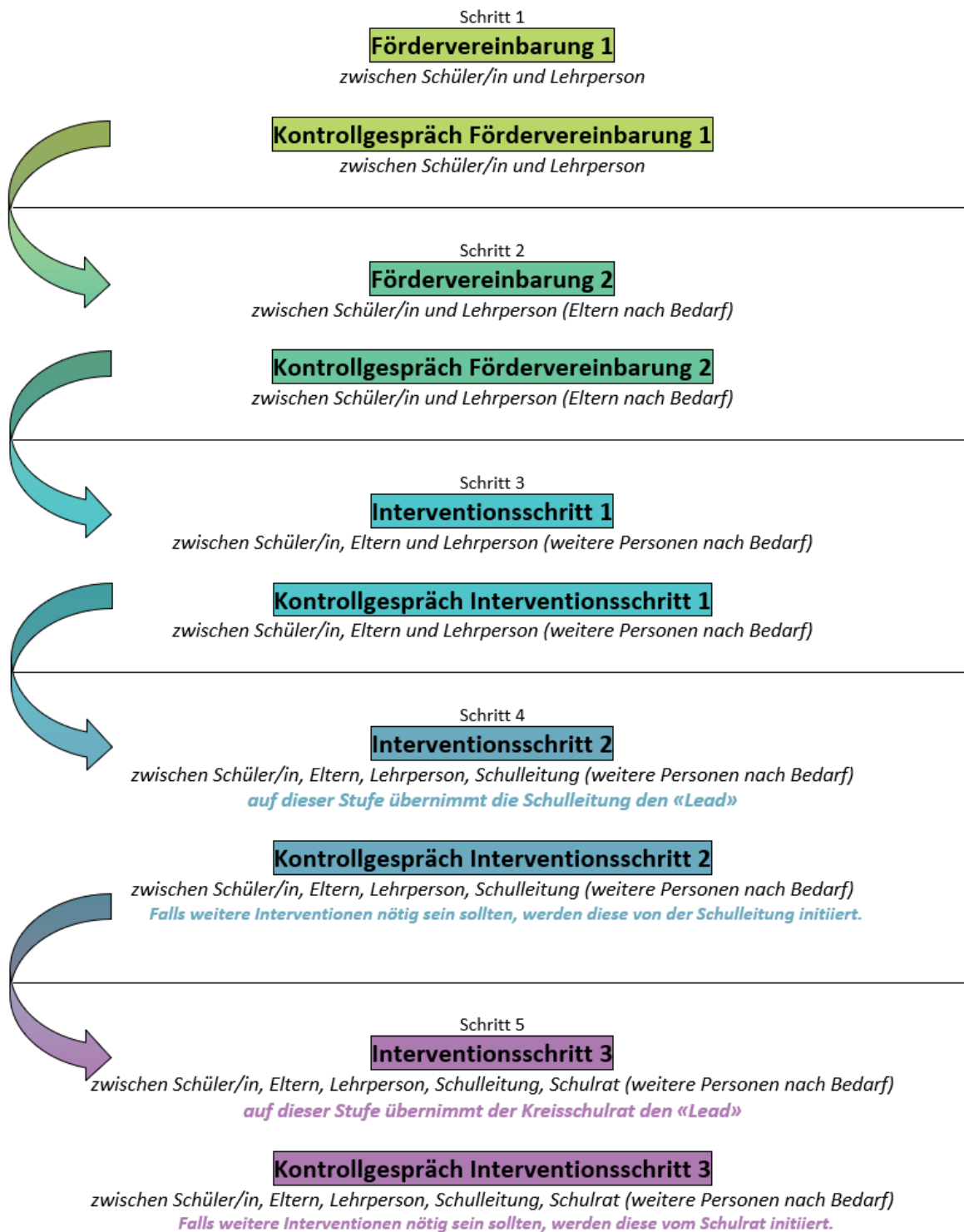


Abbildung | Schülerinnen und Schülerrat SJ25/26

hinterste Reihe 3a Jenny Zurfluh | 3a Mara Arnold | 3b Elina Kempf | 3b Anny-Lynn Kenel | 3c Timon Schmid | 3c Nico Zurfluh
 mittlere Reihe 2a Sophia Herger | 2a Anic Zwysig | 2b Jill Walker | 2b Lorena Zurfluh | 2c Larina Gisler | 2c Mayla Imhof
 vorderste Reihe 1a Larina Gisler | 1a Milena Müller | 1b Lia Mühlethaler | 1b Lara Gonçalves | 1c Lara Herger | 1c Jil Zurfluh



Unser Interventionsmodell hilft, Abmachungen und Massnahmen festzuhalten und den Lernenden aber auch den Eltern transparent aufzuzeigen. Das Interventionsmodell ist in fünf Schritte aufgeteilt. Die ersten beiden Schritte werden als «Fördervereinbarungen» bezeichnet, danach folgen drei «Interventionsschritte». Jeder dieser fünf Schritte beinhaltet jeweils ein Standortgespräch sowie ein Kontrollgespräch. Je nach Schritt werden Eltern, Schulleitung oder Schulrat miteinbezogen.



Absenzen und Beurlaubungen | web: [HERUNTERLADEN](#) | [Formulare](#)

Kann eine Schülerin oder ein Schüler aufgrund von Krankheit oder Unfall nicht am Unterricht teilnehmen, muss dies von den Erziehungsberechtigten vor Unterrichtsbeginn via Klapp gemeldet werden. Pro Schuljahr haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schulhalbtage unbegründet vom Unterricht zu dispensieren. Am Schuljahresanfang und -ende sowie nach allen Ferien ist dies nicht möglich, ebenso in der Regel während Gemeinschaftsanlässen (z.B. Sporttag). Der verpasste Schulstoff muss in jedem Fall von den Lernenden selbstständig aufgearbeitet werden (Holpflicht). Für längere Absenzen, Schnupperlehren oder Alpdispensen gelten besondere Bestimmungen. In jedem Fall muss ein schriftliches Gesuch bei der Klassenlehrperson eingereicht werden. Sämtliche Formulare für die schriftlichen Gesuche finden Sie auf unserer Website.

Agenda | web: [INFORMIEREN](#) | [Agenda](#)

Bleiben Sie stets auf dem Laufenden! Unseren Schul- und Ferienplan sowie den Terminkalender auf unserer Website oder in der App „Klapp“ können Sie abonnieren und mit Ihrem eigenen Kalender auf dem Smartphone synchronisieren. Änderungen oder Einträge für das neue Schuljahr erscheinen so automatisch auf Ihrem Handy oder PC. Das iCalendar-Format kann in folgende Programme eingebunden werden: Google Kalender, Android Kalender, Microsoft Outlook, Blackberry Kalender und macOS/iOS Kalender.

Beratung | web: [INFORMIEREN](#) | [Links](#)

Auf unserer Website finden Sie eine Linksammlung, welche Sie auf weitere Websites führt und Ihnen Informationen zu Themen wie Suchtberatung und -prävention, Gesundheitsförderung oder Jugend- und Elternberatung liefert.

Berufsinformationstage | web: www.ur.ch

Die Berufsinformationstage werden jeweils während den Herbstferien im Oktober durchgeführt. Im kommenden Schuljahr ist dies vom 5. bis 16. Oktober 2026. An diesen Tagen können sich die Jugendlichen bei diversen Betrieben über viele verschiedene Berufe informieren und erhalten einen kurzen Einblick in den Berufsalltag. Die Broschüren mit dem Programm werden jeweils nach den Sommerferien an die Schülerinnen und Schüler der 2. Oberstufe abgegeben. Anmeldungen erfolgen mittels Online-Tool.

Berufswahl | web: [LERNEN](#) | [Berufswahl](#)

Während der gesamten Oberstufenzeit, im Besonderen in der 2. Oberstufe, ist die Berufswahl ein wichtiges Thema. Wir halten uns dabei an den Zentralschweizer Berufswahl-Fahrplan. Unser Ziel ist es, unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Prozess möglichst individuell zu unterstützen und ihnen so den Schritt in die Berufswelt erfolgreich zu ermöglichen. Nebst der Unterstützung durch die Schule haben die Schülerinnen und Schüler auch die Möglichkeit, eine persönliche Beratung im Berufsinformationszentrum (BIZ) zu erhalten. Genauere Informationen erhalten Sie jeweils zeitnah von den zuständigen Klassen- und Fachlehrpersonen sowie am speziell dafür organisierten Elternabend im Berufsinformationszentrum (BIZ).

Besuchstage | web: [INFORMIEREN](#) | [Agenda](#)

Jährlich finden an der Kreisschule Seedorf vier offizielle Besuchstage statt, an denen alle Interessierten herzlich eingeladen sind, den Unterricht und die Schule zu besuchen. Im kommenden Schuljahr heissen wir Sie am 2./3. November 2026 sowie am 8./9. April 2027 offiziell willkommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Beurteilung | web: [LERNEN](#) | [Beurteilung](#)

Unsere Beurteilung richtet sich nach dem Lehrplan 21 und ist an Kompetenzen geknüpft. Die Kompetenzorientierung ergibt neue Akzente, nicht nur in der Betrachtung von Lernen und Unterricht, sondern auch in Bezug auf die Rückmeldung und Beurteilung von Lernprozessen und Schülerleistungen. Es wird eine ganzheitliche Beurteilung angestrebt, die sowohl den Leistungsstand der Schülerin oder des Schülers, aber auch den Entwicklungsprozess und die überfachlichen Kompetenzen wie Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten berücksichtigt. Weitere Informationen zu unseren Beurteilungsgrundsätzen sowie die kantonalen Leitsätze dazu finden Sie auf unserer Website.

Broschüre «Gesund durch die Schule» | web: [INFORMIEREN](#) | [Schulmedizinischer Dienst](#)

Die von der Schulmedizinischen Kommission der Urner Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) herausgegebene Broschüre «Gesund durch die Schule – Informationen für Eltern» orientiert über wichtige Aspekte im Zusammenhang mit den schulärztlichen und schulzahnärztlichen Untersuchungen. Zudem werden Informationen zum Erhalt der Gesundheit der Schülerinnen und Schüler vermittelt. Alle Eltern mit schulpflichtigen Kindern erhalten die Broschüre einmalig zum Schuleintritt zugestellt. Die PDF-Version ist auf unserer Website abrufbar.

Broschüre «Schule und Bildung im Kanton Uri» | web: [ENTDECKEN](#) | [Schulsystem](#)

Die von der Bildungs- und Kulturdirektion (BKD) herausgegebene Broschüre informiert über das Bildungs- und Beratungsangebot im Kanton Uri. Sie kann bei der BKD kostenlos bestellt werden und ist auf unserer Website als PDF-Version aufgeschaltet.

Deutsch als Zweitsprache | web: LERNEN | Fördermassnahmen

Der Unterricht in Deutsch als Zweitsprache (DaZ) richtet sich an Schülerinnen und Schüler aus fremdsprachigen Gebieten mit ungenügenden Deutschkenntnissen. DaZ wird auf Kindergarten-, Primar- und Oberstufe erteilt. Je nach Grad der Deutschkenntnisse erfolgt der Unterricht in Form von Intensivunterricht oder als Stützunterricht. Die Unterstützung ist zeitlich begrenzt.

Download | web: HERUNTERLADEN

Auf unserer Website stehen Ihnen alle wichtigen Formulare, Dokumente und Konzepte gesammelt zur Verfügung.

Ferien | web: INFORMIEREN | Agenda

Die aktuellen Feriendaten entnehmen Sie diesem Schulblatt, dem Kalender auf unserer Website oder in der App „Klapp“. Bleiben Sie stets auf dem Laufenden! Unseren Schul- und Ferienplan sowie den Terminkalender auf unserer Website oder in der App „Klapp“ können Sie abonnieren und mit Ihrem eigenen Kalender synchronisieren (siehe „Agenda“).

Haftpflicht

Die Schule verfügt über eine Betriebshaftpflichtversicherung. Diese deckt Personen-, Sach- und Vermögensschäden, welche von Schülerinnen und Schülern oder dem Schulpersonal während des Schulbetriebes gegenüber aussenstehenden Drittpersonen verursacht werden. Eltern, welche die Schule bei einem Anlass oder einem Projekt unterstützen, sind in dieser Zeit bei einem Schadenfall ebenfalls durch die Betriebshaftpflichtversicherung abgesichert.

Nicht versichert sind Schäden

- gegenüber Mitschülerinnen und Mitschülern sowie Lehrpersonen.
- Schäden, die auf dem Schulweg verursacht werden.
- Schäden, welche Schülerinnen und Schüler an Schulgebäuden oder Schuleinrichtungen verursachen.

Wir empfehlen Ihnen daher, eine Privathaftpflichtversicherung abzuschliessen. Ansonsten sind die Erziehungsberechtigten für den Schaden haftbar.

(Betreute) Hausaufgaben- und Lernzeit | web: LERNEN | Hausaufgaben

Die Kreisschule bietet für alle Schülerinnen und Schüler zwei freiwillige betreute Hausaufgaben- und Lerngefässe an. Diese finden montags und dienstags jeweils von 15.05-15.50 Uhr statt und können von allen Schülerinnen und Schülern genutzt werden, sofern sie keinen Unterricht haben. Eine Lehrperson steht den Lernenden jeweils für individuelle Fragen und Anliegen zur Verfügung. Tiefgreifende Verständnisprobleme können in der Regel in diesen einzelnen Lektionen nicht aufgegriffen werden. Hierfür ist die Fachlehrperson des entsprechenden Faches verantwortlich und dementsprechend zu konsultieren.

ICT | web: **INFORMIEREN** | Schulbetrieb

Alle Schülerinnen und Schüler der Kreisschule Seedorf werden ab der 1. Oberstufe mit einem persönlichen Tablet/Convertible ausgerüstet. Die Tablets, die darauf installierte Software und alles mitgelieferte Zubehör bleiben im Besitz der Kreisschule Seedorf, dürfen aber für gewisse Arbeitsaufträge auch zu Hause genutzt werden.

Für die Tablets, welche die Schule zur Verfügung stellt, steht den Lernenden ein WLAN-Netz zur Verfügung. Der Zugang zu diesem WLAN-Netz mit privaten Geräten ist nicht gestattet. Die Schule stellt den Lernenden kein WLAN-Zugang für die Nutzung mit privaten Geräten zur Verfügung (Ausnahm: Während dem Mittagstisch). Detailliertere Informationen wie unser ICT-Nutzungsreglement, allgemeine Bestimmungen zur ICT-Nutzung, Richtlinien zur Nutzung von KI-Anwendungen sowie unser Medienkonzept finden Sie auf unserer Website.

Integrative Förderung (IF) | web: **LERNEN** | Fördermassnahmen

Integrative Förderung (IF) ist eine Schulungsform, in der Lernende mit Lernschwierigkeiten in ihren Klassen integriert bleiben. Das Angebot steht grundsätzlich allen Lernenden zur Verfügung, im Konkreten ist es aber auf Lernende mit besonderen Bedürfnissen (Lern- und Verhaltensschwierigkeiten sowie Teilleistungsschwächen) zugeschnitten. Schülerinnen und Schüler, welche die vorgegebenen Lernziele der Klasse trotz Unterstützung nicht erreichen, arbeiten auf ihre individuell angepassten Lernziele hin. Der Entscheid über die Anpassung der Lernziele wird durch eine Schulpsychologische Abklärung und Gespräche zwischen allen Beteiligten vorbereitet und durch den Schulrat verfügt. Die Schulischen Heilpädagogen/innen unterstützen die Lernenden und die Lehrpersonen. Weitere Informationen zur integrativen Förderung, deren Arbeitsweisen, Beurteilungsformen sowie das Konzept «Fördermassnahmen Schulen Seedorf» finden Sie auf unserer Website.

Integrative Sonderschulung (IS) | web: **LERNEN** | Fördermassnahmen

Die integrative Sonderschulung (IS) hat zum Ziel, Schülerinnen und Schüler mit einer Behinderung oder diagnostizierten Verhaltensauffälligkeiten im Regelunterricht zu integrieren. IS setzt eine eingehende Klärung mit dem betroffenen Kind oder Jugendlichen voraus. Einbezogen werden die Klassenlehrperson, die Eltern, die Therapeutinnen oder Therapeuten und die Schule unter der Federführung des Schulpsychologischen Dienstes. Die Schülerin, der Schüler mit Status «IS» besucht die Regelklasse und erhält individuelle Unterstützung durch die Schulischen Heilpädagogen/innen. Bei Bedarf kann zusätzlich eine persönliche Assistenz eingesetzt werden. Die Art und der Umfang der Unterstützung sind das Resultat von Abklärungen. Diese werden vom Schulpsychologischen Dienst gemacht, und zwar unter Einbezug von allen Beteiligten.

Klapp | web: KONTAKTIEREN | Klapp

Die digitale Kommunikation an unserer Schule läuft via die App «Klapp». Sie ermöglicht eine einfache, schnelle und digitale Kommunikation zwischen Eltern, Erziehungsberechtigten und Schule. Die Kosten werden vollumfänglich von der Schule übernommen. Weitere Informationen, Hilfestellungen sowie Erklärvideos und Tutorials zur Installation und Nutzung finden Sie auf unserer Website oder unter www.klapp.pro.

Klassen | web: MITWIRKEN | Klassen

Wir führen im Schuljahr 2026/27 neun Oberstufenabteilungen mit rund 160 Schülerinnen und Schüler.

Kontaktieren | web: KONTAKTIEREN

Sämtliche Kontaktdaten des Schulrates, der Schulleitung, des Lehr- und Fachpersonals, der Schulsozialarbeit, des Schulsekretariats, der Leitung SEB und des Hausdienstes finden Sie auf unserer Website oder in diesem Schulblatt.

Künstliche Intelligenz

Künstliche Intelligenz, insbesondere generative Anwendungen, wird unseren Alltag und die Schule nachhaltig verändern. Deshalb setzen wir uns an der Kreisschule aktiv, verantwortungsvoll und vorausschauend mit diesem Thema auseinander. Lehrpersonen werden gezielt geschult, sammeln Erfahrungen mit KI-Anwendungen und nutzen diese, wo sinnvoll und pädagogisch gewinnbringend, auch im Unterricht. Selbstverständlich halten wir uns an den Datenschutz. Dabei stehen für uns weiterhin das eigene Denken, Verstehen, kritische Hinterfragen und der verantwortungsbewusste Umgang mit neuen Technologien im Zentrum.

Leitbild | web: ENTDECKEN | Leitbild

Unser Leitbild zeigt auf, an welchen Grundprinzipien und Werten wir uns an der Kreisschule Seedorf im Schulalltag und für die längerfristige Zieldefinierung orientieren. Sie finden das Leitbild auf unserer Website.

Lernatelier | web: [LERNEN](#) | [Lernatelier](#)

Die Kreisschule Seedorf orientiert sich an den neusten lern- und neuropsychologischen Grundlagen des Lernens, dies unabhängig von der Unterrichtsform. Dabei nehmen Kompetenzen wie Eigenständigkeit, Selbstständigkeit, Kritisches Denken, Problemlösefähigkeit, aber auch Kommunikationsfähigkeit und Kollaboration einen immer wichtigeren Stellenwert ein. Die sogenannten überfachlichen Kompetenzen spielen nebst den fachlichen Kompetenzen eine immer entscheidendere Rolle. Nebst dem «regulären» Unterricht haben wir deshalb ein Gefäss geschaffen, welches genau diese überfachlichen Kompetenzen gezielt fördern soll. Das selbstregulierte Lernen unserer Lernenden soll aktiv gefördert werden und es soll ihnen die Möglichkeit geboten werden, Verantwortung für ihr Lernen und ihren Lernprozess gemäss ihren Interessen, Stärken und Schwächen übernehmen zu können. Genauere Informationen zu unserem Konzept finden Sie auf unserer Website oder in diesem Schulblatt.

Linksammlung | web: [LERNEN](#) | [Lernlinks](#)

Auf unserer Website finden Sie eine Übersicht zu nützlichen externen Webseiten, welche fürs Lernen und Arbeiten genutzt werden können. Eine Zusammenstellung von externen Webseiten zu den Themen Bildung und Beratung kann ebenfalls abgerufen werden.

Lehrpersonen-Schülerinnen und Schüler-Turnen | web: [INFORMIEREN](#) | [Schulbetrieb](#)

Das Lehrpersonen-, Schülerinnen- und Schüler-Turnen wurde vor einigen Jahren initiiert und findet drei bis viermal pro Schuljahr statt. Sportart und Inhalte des gemeinsamen Sporttreibens werden je nach Teilnehmer/innen bestimmt. Viel Spass ist garantiert!

Microsoft Office365 | web: [LERNEN](#) | [Microsoft Office 365](#)

Unsere Lernenden nutzen Microsoft Office 365 und erhalten eine schuleigene Emailadresse (vorname.name@sus.ksseedorf.ch). Diese ermöglicht ihnen zugleich den Zugang zu unserem Schulportal. Auf diesem haben die Lernenden Zugang zu ihrem Mailaccount, ihrer persönlichen OneDrive Cloud sowie der Webapplikation Teams, die für Kommunikation und den Austausch von Schulmaterialien genutzt wird. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Website.

Microsoft Teams | web: [LERNEN](#) | [Microsoft Office 365](#)

Die App «Teams» ermöglicht eine einfache, schnelle und digitale Kommunikation zwischen Schülerinnen und Schüler und Lehrpersonen. «Teams» wird verbindlich auf allen drei Stufen eingesetzt.

Mittagstisch | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb | Mittagstisch

Die Primarschule Seedorf betreibt seit dem Schuljahr 2025/26 auf der Grundlage der kantonalen Gesetzgebung bedarfsgerechte, nach anerkannten pädagogischen Grundsätzen geführte schulergänzende Betreuungsangebote (SEB). Die Kreisschule Seedorf bezieht die Dienstleistung «Mittagstisch» bei der schulergänzenden Betreuung der Primarschule Seedorf, um Synergien zu nutzen.

Schülerinnen und Schüler mit längerem Schulweg haben die Möglichkeit, täglich den Mittagstisch der Kreisschule Seedorf zu besuchen. Alle anderen Schülerinnen und Schüler können sich bei ungünstigen Strassen- und Witterungsverhältnissen (Schnee, Eis, starker Föhn) oder wenn sie über den Mittag eine Lektion Unterricht haben für einzelne Mittagessen anmelden.

Die Mahlzeiten werden in der Küche des Personalrestaurants der Stiftung Behindertenbetriebe Uri (SBU) zubereitet und durch das SEB-Team der Primarschule Seedorf in der Aula ausgegeben (während der Bauphase der Kreisschule vom Januar 2026 bis ca. Juli 2027 im Rollerstübli des RHC Uri). Der wöchentliche Menüplan wird jeweils am Donnerstag für die kommende Woche in der Aula ausgehängt. So haben die Lernenden die Möglichkeit, sich frühzeitig vom Mittagstisch abzumelden, sollte ihnen ein Menü nicht zusagen.

Ein Mittagessen kostet CHF 11.00. Die Mittagessen für Schülerinnen und Schüler aus Isenthal, Bauen und teilweise Attinghausen (Details entnehmen Sie bitte dem Plan unten) werden durch die Kreisschule Seedorf subventioniert. Die Lernenden bezahlen lediglich CHF 5.50 für ein Mittagessen.



Berechtigt für die subventionierte Mittagsverpflegung sind Schülerinnen und Schüler aus Attinghausen, welche unterhalb bzw. südwestlich der Linie wohnen.

Der Mittagstisch kann regelmässig oder unregelmässig besucht werden. Eine frühzeitige An- sowie Abmeldung ist obligatorisch. Weitere Details können Sie dem Betriebsreglement auf unserer Website entnehmen.

Mittagstisch | web: [INFORMIEREN](#) | Schulbetrieb | Mittagstisch

Regelmässiger Besuch des Mittagstisches

Schülerinnen und Schüler, welche regelmässig den Mittagstisch besuchen, müssen sich mittels Formular jeweils bis Ende Mai verbindlich für die Mittagsverpflegung während des gesamten Schuljahres anmelden. Einzelne Abmeldungen müssen jeweils am Vortag oder bis spätestens 08.00 Uhr des entsprechenden Tages digital* an die Leitung SEB erfolgen. Ansonsten wird die Mahlzeit verrechnet.

Unregelmässiger Besuch des Mittagstisches

Die Anmeldung für einzelne Mittagessen hat jeweils bis 08.00 Uhr des entsprechenden Tages digital* bei der Leitung SEB zu erfolgen. Bei der erstmaligen Anmeldung zur unregelmässigen Nutzung ist das Anmeldeformular auszufüllen und der Leitung SEB digital* zuzustellen. Für alle weiteren unregelmässigen Anmeldungen reicht eine Anmeldung via Klapp oder Teams.

*Digitale An-/Abmeldung Mittagessen bis spätestens 08.00 Uhr:

Eltern via «Klapp» (Leitung SEB)

Lernende via «Microsoft Teams» (leitung.seb)

Rechnungsstellung

Die Verpflegungskosten werden den Eltern/Erziehungsberechtigten quartalsweise von der Gemeindeverwaltung Seedorf in Rechnung gestellt.

Musikschule | web: www.musikschule-uri.ch

Die Musikschule Uri bietet allen im Kanton Uri wohnhaften Kindern und Jugendlichen in Erstausbildung bis zum 20. Lebensjahr eine qualifizierte musikalische Ausbildung in allen Stilrichtungen an. Der Unterricht findet bei genügend Anmeldungen nach Möglichkeit in der Wohngemeinde statt.

Niveauwechsel | web: [ENTDECKEN](#) | Schulsystem

An der integrierten Oberstufe besteht die Möglichkeit, in den Niveaufächern (Mathematik, Deutsch, Englisch, Französisch) auf Beginn eines neuen Semesters das Niveau zu wechseln. Ein Niveauwechsel vom B ins A kann auf Antrag der Schülerin oder des Schülers und den Eltern sowie auf Empfehlung der Lehrperson (ganzheitliche Beurteilung) erfolgen. Ein Niveauwechsel vom A ins B erfolgt bei einer Zeugnisnote unter 4.0. Die genauen Voraussetzungen für einen Niveauwechsel finden Sie auf unserer Website. Ist der Verbleib im Niveau A gefährdet oder ein Wechsel vom Niveau B ins Niveau A angezeigt, sind die Eltern und die Schulleitung zwei Monate vor dem Ende des Semesters (Ende November und Ende April) durch die Klassenlehrperson schriftlich zu benachrichtigen.

Obhut während Freilektionen und über die Mittagszeit | web: HERUNTERLADEN

Aus stundenplantechnischen Gründen kann es insbesondere auf der 3. Oberstufe aufgrund des grossen Wahlfachangebots zu Freilektionen kommen. Während dieser Zeit stehen die Schülerinnen und Schüler grundsätzlich unter der Aufsicht der Schule und dürfen das Schulareal nicht verlassen bzw. müssen sich in bestimmten Bereichen aufhalten. Mit einer schriftlichen Einwilligung können Erziehungsberechtigte die Schule in bestimmten Fällen von dieser Aufsichtspflicht entbinden. Die detaillierten Regelungen finden Sie auf unserer Website.

Partner | web: ENTDECKEN | Partner

Die Kreisschule Seedorf arbeitet mit einigen Partner eng zusammen. Informationen zu unseren Partnern (Netzwerk gesunde Schulen, Pädagogische Hochschule Luzern, Herzschule) finden Sie auf unserer Website.

Pausenkiosk | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Der Kreisschule Seedorf ist es ein wichtiges Anliegen, Jugendliche für gesunde Ernährung zu sensibilisieren und verfolgt mit dem Projekt „Pausenkiosk“ Ziele des Lehrplans 21. Wir streben einen Pausenkiosk an, welcher sich nach den Empfehlungen einer ausgewogenen Ernährung richtet, selbsttragend ist, wenn möglich regionale Produkte berücksichtigt und eine hohe Schülerinnen- und Schülerpartizipation ermöglicht. Der Pausenkiosk wird im SJ 2026/27 auch aufgrund des Provisoriums anders organisiert und im Rahmen vom LERNatelier organisiert und durchgeführt. Wie das Angebot und die Organisation aussieht, ist noch offen. Wir freuen uns auf rege Nutzung unseres Angebots.

Prüfungsherausgabe

Alle Prüfungen werden bei den Fachlehrpersonen aufbewahrt. Nach Ende der Beschwerdefrist (20 Tage nach Zeugnisabgabe) können die Prüfungen auf Wunsch der Lernenden von ebendiesen bei den Fachlehrpersonen abgeholt werden. Prüfungen des zweiten Semesters sind bis zwei Wochen nach den Sommerferien abzuholen. Nicht abgeholte Prüfungen werden vernichtet.

Religionsunterricht | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Der Seelsorgeraum Seedorf-Bauen-Isenthal ist für den römisch-katholischen Religionsunterricht an der Kreisschule Seedorf verantwortlich. Der Religionsunterricht ist im Stundenplan der Schule integriert. Die nicht am Religionsunterricht teilnehmenden Schülerinnen und Schüler werden während des Religionsunterrichts von den Religionslehrpersonen betreut. Die Eltern können ihre Kinder gemäss Weisungen zur Schulzeit jeweils bis spätestens Ende der ersten Schulwoche von den festen Betreuungszeiten abmelden. Weitere Infos und die Kontaktdaten unserer Religionslehrperson finden Sie auf unserer Website, ebenso bei Bedarf die entsprechenden Abmeldeformulare mit detaillierten Erläuterungen zum Vorgehen.

Sanierung und Erweiterung | web: INFORMIEREN | Sanierung und Erweiterung

Zurzeit wird die Kreisschulanlage Seedorf einer grösseren Sanierung sowie einer gezielten und verhältnismässigen Erweiterung unterzogen. Der Unterricht findet währenddessen in einem Provisorium statt. Erklärtes Ziel des Kreisschulrates ist es, die Bauarbeiten bis Sommer 2027 abzuschliessen und in der letzten Woche vor den Sommerferien ins neu sanierte Kreisschulhaus einzuziehen. Auf unserer Webseite finden Sie fortlaufend Informationen zum aktuellen Baufortschritt sowie allgemeine Informationen zum Sanierungs- und Erweiterungsbau. Ein Besuch lohnt sich!

Schulärztlicher Untersuch | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Die Schule hat neben dem Bildungsauftrag auch die Aufgabe, die Gesundheit der Schülerinnen und Schüler zu erhalten und zu fördern und Störungen und Krankheiten möglichst frühzeitig zu erkennen. Jedes Kind wird im Kindergarten, in der 4. Klasse und in der 2. Oberstufe obligatorisch von unseren Schulärztinnen Dr. med. Laura Danioth und Dipl. med. Isora Gonzalez und ihrem Praxisteam untersucht. Die Erziehungsberechtigten werden im Vorfeld der Reihenuntersuchungen in einem Rundschreiben darüber informiert. Festgehalten werden die einzelnen Befunde in einem Untersuchungsblatt, das bei den Eltern aufbewahrt wird. Bei der schulärztlichen Vorsorgeuntersuchung kontrolliert der Schularzt auch bei jedem Kind, ob und wogegen es geimpft ist. Fehlt eine Impfung, werden die Eltern benachrichtigt; falls sie wollen, können sie die betreffende Impfung beim Hausarzt oder beim Schularzt nachholen lassen. Die Leistungen des Schulärztlichen Dienstes sind unentgeltlich. Werden diese Leistungen beim Hausarzt beansprucht, tragen die Eltern die Kosten.

Schulergänzende Betreuung SEB | web PSS: INFORMIEREN | Schulergänzende Betreuung

Die Primarschule Seedorf bietet an vier Tagen in der Woche eine Mittags- und eine Nachmittagsbetreuung an. Die Kreisschule führt den Mittagstisch gemeinsam mit der SEB der Primarschule Seedorf. OberstufenSchülerinnen und Schüler dürfen bei Bedarf auch andere SEB-Angebote nutzen, sofern genügend Kapazität vorhanden ist. Vorrang haben jedoch die Schülerinnen und Schüler der Primarschule. Eine detaillierte Beschreibung des Angebotes und das Anmeldeformular finden Sie auf der Website der Primarschule Seedorf unter www.psseedorf.ch/seb.

Schülerinnen- und Schülerpartizipation | web: MITWIRKEN | Schülerrat

Kinder und Jugendliche sollen sich am Schulgeschehen beteiligen können. Dadurch entstehen ein stärkeres Gemeinschaftsgefühl und erste Erfahrungen für demokratisches Verhalten. Das Modell der Demokratie kann so im kleinen Rahmen erlebbar gemacht werden. Uns ist es ein Anliegen, unseren Jugendlichen echte Partizipation zu ermöglichen. Unser Schülerrat sowie weitere Gefässe bieten immer wieder Gelegenheiten dazu, ausserschulisch mitzuwirken. Insbesondere im LERNatelier versuchen wir noch mehrmehrt, Schülerinnen und Schüler in die Planung, Durchführung und Auswertung miteinzubeziehen und ihnen so eine echte Möglichkeit zu bieten, auch am Unterrichtsgeschehen zu partizipieren.

Schülerinnen und Schülertransport | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb | Schülertransport

Die Schülerinnen und Schüler aus Attinghausen und Seedorf fahren in der Regel mit dem Fahrrad oder Moped zur Schule. Sie stellen ihre Fahrzeuge in den ihnen zugewiesenen Unterständen ab. Schülerinnen und Schüler aus dem Ortsteil Bauen benutzen teilweise den Schulbus der Primarschule Seedorf, fahren mit dem Fahrrad/Moped oder mit der Auto AG Uri ab Isleten zur Schule. Schülerinnen und Schüler aus Isenthal benützen den öffentlichen Verkehr der Auto AG Uri. Es gilt der reguläre Fahrplan des Anbieters. Die Transportkosten werden von der Kreisschule Seedorf übernommen. Das Streckenabo wird auf den SwissPass geladen.

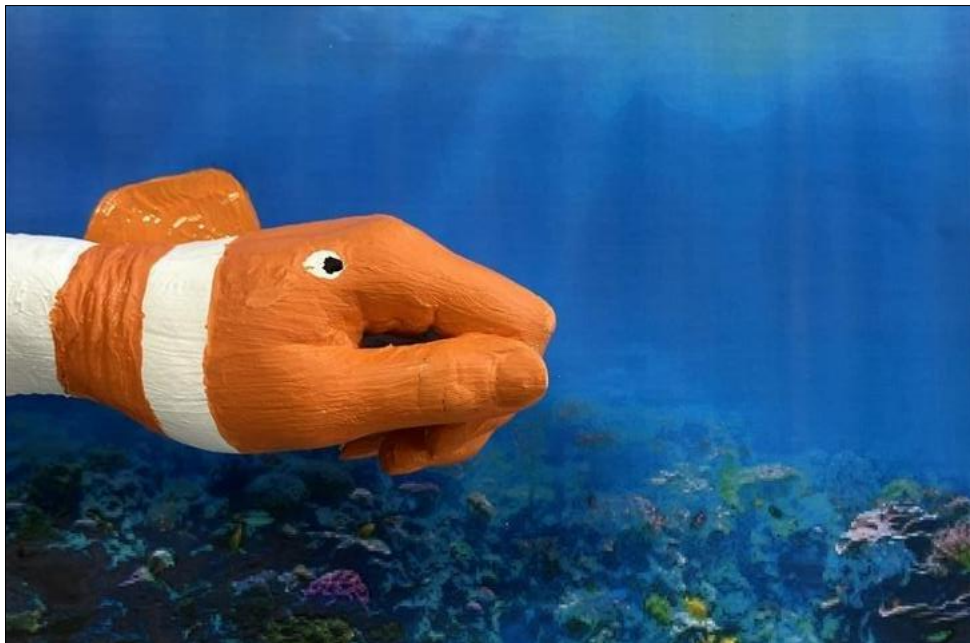


Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten, 1. OS

Schulleben | web: ENTDECKEN | Schulleben

Ein abwechslungsreiches und spannendes Schulleben ist uns wichtig. Nebst dem ordentlichen Unterricht sollen auch Anlässe und Events den Schulalltag bereichern. Auf unserer Website finden Sie einige Berichte, Beiträge und Impressionen aus unserem Schulalltag.

Schulordnung | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Unsere Schulordnung regelt das Zusammenleben im Schulalltag und kann auf unserer Website eingesehen werden. Sie gilt im Grundsatz für das Schulareal (Grundstückparzelle). Abschnitt «A Allgemeines» gilt zudem auch für das erweiterte Gebiet innerhalb des markierten Rechteckes (während den Schulzeiten zwischen 05.30 Uhr zwei Stunden vor Schulbeginn / bis 18.40 Uhr zwei Stunden nach Schulschluss).



Schulsozialarbeit | web: ENTDECKEN | Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit (SSA) bietet Unterstützung für einen erfolgreichen (Schul-) Alltag. Sie ist eine Anlaufstelle bei sozialen Fragen und Problemen in der Schule, in der Familie und in der Freizeit. Sie trägt dazu bei, die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen in ihrem Lebensumfeld zu begleiten, zu unterstützen und zu verbessern. Unsere Schulsozialarbeiterin untersteht der Schweigepflicht. Falls Sie sich genauer über die Schulsozialarbeit informieren möchten, finden Sie auf unserer Website weitere Informationen dazu.

Schulsystem | web: ENTDECKEN | Schulsystem

Die Kreisschule Seedorf wird im integrierten Oberstufenmodell geführt. Alle Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen werden unabhängig von ihren Leistungen einer Stammklasse zugewiesen. Das integrierte Schulmodell bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, die Fächer Mathematik, Deutsch, Französisch und Englisch ihren Fähigkeiten entsprechend individuell in Niveaunklassen (Niveau A und B) zu besuchen. Weitere Informationen zum Bildungs- und Schulsystem finden sie in der Broschüre «Schule und Bildung in Uri» oder auf unserer Website.

Schulweg

Der Kreisschulrat und die Lehrpersonen sind immer wieder besorgt über die oft rücksichtslose und gefährliche Fahrweise von vereinzelt Schülerinnen und Schülern auf ihrem Schulweg. Oft geschieht dies aus Leichtsinn, leider können die Folgen gravierend sein. Das Verhalten auf dem Schulweg liegt jedoch nicht im Kompetenzbereich der Schule, sondern einzig im Verantwortungsbereich der Eltern. Die Möglichkeiten der Schule beschränkten sich auf das wiederholte Thematisieren des Verhaltens im Strassenverkehr. Wir bitten Sie, geschätzte Eltern, diesbezüglich ihre Verantwortung wahrzunehmen. Zudem möchten wir allen Jugendlichen eindringlich empfehlen, einen Velohelm zu tragen.

Selbstdispensation | web: INFORMIEREN | Beurlaubung und Absenzen

Pro Schuljahr haben die Eltern die Möglichkeit, ihr Kind bis zu vier Schulhalbtage unbegründet vom Unterricht zu dispensieren. Am Schuljahresanfang und -ende sowie nach allen Ferien ist dies nicht möglich, ebenso in der Regel während Gemeinschaftsanlässen (z.B. Sporttag). Der verpasste Schulstoff muss in jedem Fall von den Lernenden selbstständig aufgearbeitet werden (Holpflicht). Der Selbstdispensationsantrag hat durch eine erziehungsberechtigte Person über «Klapp» an die Klassenlehrperson zu erfolgen.

Spezialdienste | web: [INFORMIEREN](#) | [Spezialdienste](#)

Auf unserer Website finden Sie Informationen zu verschiedenen Diensten und Beratungsstellen (kontakt uri, stiftung papilio, Schulpsychologischer Dienst, triaplus, Schulmedizinischer Dienst), welche für Kinder und Jugendliche, Eltern sowie Bezugspersonen in Anspruch genommen werden können.

Stundentafel | web: [ENTDECKEN](#) | [Schulsystem](#)

Im Zusammenhang mit der Einführung des Lehrplan 21 wurde die kantonale Stundentafel angepasst. Die Stundentafel zeigt auf, wie viele Wochenlektionen in einem Fach unterrichtet werden. Die aktuelle Stundentafeln finden Sie auf unserer Website. Für das LERNatelier werden Lektionen aus der Stundentafel eingesetzt.

Unentgeltlichkeit Volksschule | web: [INFORMIEREN](#) | [Unentgeltlichkeit](#)

Die Eltern haben ein Anrecht auf Unentgeltlichkeit der Volksschule. Sie umfasst nebst den Unterrichtsleistungen auch sämtliches Unterrichts- und Verbrauchsmaterial, ebenso die Kosten für Schulreisen, Exkursionen, Sporttage, Herbstwanderungen, Schulverlegungen und Sportwochen. Grundsätzlich sind alle Leistungen, die sich auf die Lehrplanvorgaben beziehen, bzw. den Vorgaben des Schulrates entsprechen, unentgeltlich. Gestützt auf die kantonalen Vorgaben tragen die Eltern lediglich folgenden Kosten:

- während Schulverlegungen und Sportwochen die Verpflegungskosten von Fr. 16.- pro Tag
- Kosten für ein gefülltes Schuletui mit Schreib-, Farb- und Filzstiften, Leuchtmarker und einer Schere
- Kosten für eine Schultasche, Turn- und Schwimmsachen, Hausschuhe und Malschürze
- Verpflegung im WAH-Unterricht (2. und 3. OS Wahlfach): Pro Mahlzeit wird von der Schule ein Schülerinnen und Schülerbeitrag von Fr. 7.- eingezogen
- Kosten für stark beschädigte oder verlorene Lehrmittel

Auf unserer Website können Sie unsere Handreichung zur Unentgeltlichkeit der Volksschule einsehen.

Unfallversicherung

Gemäss Krankenkassenversicherungsgesetz ist es Sache der Eltern, ihre Kinder ausreichend gegen Unfall zu versichern. Normalerweise erfolgt dies über die private Krankenkasse. Die Schule hat für die Schülerinnen und Schüler keine Unfallversicherung.

Unterrichtszeiten | web: ENTDECKEN | Schulsystem

Die Unterrichtszeiten an der Kreisschule Seedorf sehen wie folgt aus:

Unterrichtszeiten					
1. Lektion	07.30 – 08.15	6. Lektion	11.50 – 12.35	8. Lektion	13.25 – 14.10
2. Lektion	08.20 – 09.05	7. Lektion	12.35 – 13.20	9. Lektion	14.15 – 15.00
3. Lektion	09.10 – 09.55			10. Lektion	15.05 – 15.50
4. Lektion	10.15 – 11.00			11. Lektion	15.55 – 16.40
5. Lektion	11.05 – 11.50				

Zwischen zwei Lektionen gibt es fünf Minuten Pause, die Morgenpause dauert 20 Minuten. Die Mittagszeit dauert in der Regel von 11.50 Uhr bis 13.25 Uhr. Aus stundenplantechnischen Gründen werden die 6. und 7. Lektion mit dem Fach Wirtschaft, Arbeit, Haushalt und dem Wahlfach Chor belegt.

Verbrauchsmaterial

Alle Schülerinnen und Schüler erhalten zu Beginn des Schuljahres kostenlos verschiedene Schul- und Verbrauchsmaterialien. In der ersten Oberstufe sind diese etwas umfangreicher, da gewisse Materialien einmalig abgegeben und für drei Schuljahre gebraucht werden können. Während dem Schuljahr können die Lernenden bei den Lehrpersonen weiteres Verbrauchsmaterial beziehen.

Wahlfachangebot | web: INFORMIEREN | Schulbetrieb

Die Kreisschule Seedorf bietet für die 3. Oberstufe ein vielseitiges Wahlfachangebot an. In der Stundentafel für das 9. Schuljahr beträgt der Pflichtstundenanteil noch 21 resp. 25 Lektionen (Französisch, Niveau A). Die restlichen Lektionen können individuell aus dem Wahlfachangebot zusammengestellt werden. Wichtige Entscheidungskriterien für die Wahl sind für die Lernenden ihre Berufsabsichten. Ein Dokument zur Entscheidungshilfe können Sie auf unserer Website einsehen, ebenso eine Übersicht über unser breites Wahlfachangebot.

Website | web: www.ksseedorf.ch

Auf unserer Website www.ksseedorf.ch finden Sie alle nützlichen Informationen rund um den Schulbetrieb sowie aktuelle Berichte und Beiträge aus dem Schulleben. Ein Besuch lohnt sich.

Zahnärztlicher Untersuchung | web: INFORMIEREN | Spezialdienste

Jedes Schulkind profitiert während der gesamten obligatorischen Volksschulzeit, d.h. vom Vollzeit-Kindergarten bis zur 3. Oberstufe, von einer jährlichen schulzahnärztlichen Untersuchung. Das detaillierte Vorgehen der schulzahnärztlichen Untersuchung sowie das dafür notwendige Schulzahnärztliche Untersuchungsblatt finden Sie auf unserer Website.

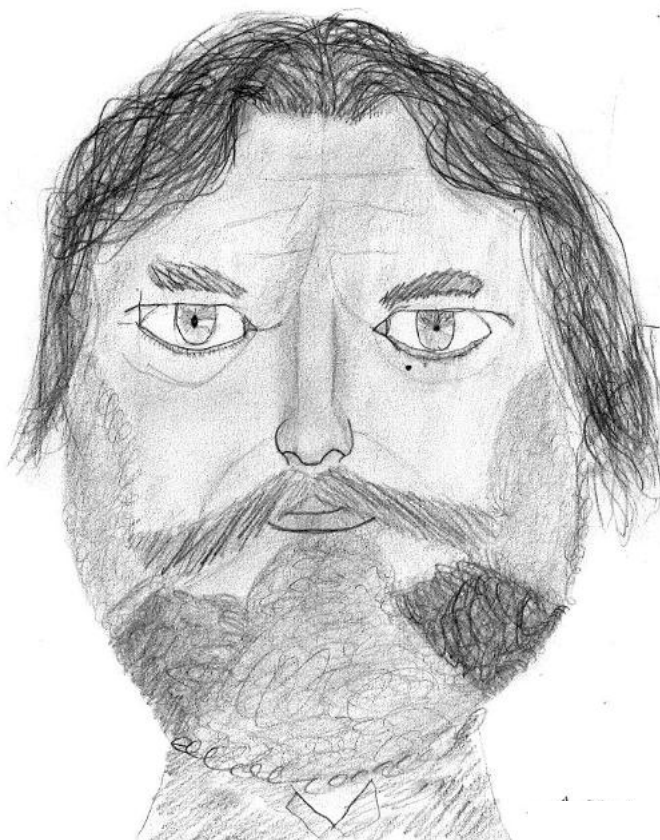


Abbildung | Arbeit aus dem Bildnerischen Gestalten 1. OS

SCHULLEITUNG

Flavio Müller-Huber
Dorfstrasse 117
6462 Seedorf

041 870 72 18

schulleitung@ksseedorf.ch

SEKRETARIAT

Monika Küttel-Marti
Dorfstrasse 117
6462 Seedorf

041 870 62 22

sekretariat@ksseedorf.ch

LEHRPERSONEN

Kreisschule Seedorf
Dorfstrasse 117
6462 Seedorf

041 870 62 18

www.ksseedorf.ch